

[14871.] **Porträts-Katalog.**

Als Beantwortung vielfach an uns gerichteter Anfragen in Betreff unseres Porträtskataloges diene Folgendes:

Der Katalog ist schon seit einigen Monaten im Druck, allein da das fortwährende und bedeutende Anwachsen der Materialien eine gänzliche Uebearbeitung des Manuscriptes nöthig machte, so konnte der ohnedies zeitraubende Satz nur langsam vorwärts schreiten und dürften deshalb immer noch ca. 4 Wochen bis zur Versendung des Kataloges vergehen. Bis dahin bitten wir um Geduld.

Mit Achtung zeichnen ergebenst

München, 8. October 1857.

**Mey & Widmayer.**

[14872.] Handlungen, welche bis Ende October nicht rein saldir haben, werden am 1. November ohne Ausnahme von der Auslieferungsliste gestrichen.

Quedlinburg.

**G. Basse.**

**Weber's Compositionen hrg. von Stolze**

[14873.] betreffend.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß Herr R. Simrock in Bonn am 6. October d. J. von der hiesigen Herzoglichen Staatsanwaltschaft mit seinem Antrage: meine Stereotyp-Ausgabe der Weber'schen Compositionen als theilweisen Nachdruck einiger bei ihm früher erschienenen Hefte mit Beschlag zu belegen und als Nachdruck zu verurtheilen, als rechtlich nicht begründet zurückgewiesen ist.

Eine gleiche Abweisung erfolgte unterm 28. Septbr. auf einen gleichen Antrag des Herrn Schlesinger in Berlin und ist somit gerichtliche die Rechtmäßigkeit meiner Ausgabe anerkannt.

Beide speciell motivirten Erkenntnisse, welche mir von Herzoglicher Staatsanwaltschaft hieselbst zur Nachricht mitgetheilt sind, habe ich im Originale der löblichen Redaction des Börsenblattes sofort nach Empfang zu gefälliger Aufnahme in den amtlichen Theil desselben übersandt.

Wolfenbüttel, den 15. October 1857.

**Ludwig Holle.**

[14874.] **Zur Nachricht**

für die Herren Commissionäre, daß wir unser Geschäft, welches bis dato in der Peterstraße Nr. 38 sich befunden, ins Nebenhaus Nr. 39 eine Treppe hoch verlegt haben.

Leipzig, im October 1857.

**Librairie étrangère.**

(Księgarnia Zagraniczna.)

[14875.] Meine bewährten 3 Sorten Buchhändler-Strazzen-Papiere, die sich durch Eleganz in Papier und Druck, durch praktische Einien-Eintheilung und realen Preis auszeichnen und sich deshalb bei vielen angesehenen Firmen Eingang verschafft haben, bringe ich hierdurch wiederholt da in Erinnerung und zur Empfehlung, wo man bisher Anstand genommen hat, auf so bequeme und billige Anschaffung zu reflectiren. Eine abermals verstärkte Auflage verließ soeben die Presse und stehen Proben gegen billige Anrechnung zu Diensten.

**Rob. Hoffmann** in Leipzig.

[14876.] **Verzeichniss**

der auf die vorläufige Anzeige von *Philipp Galen's* neuestem Romane:

**Baron Brandau und seine Junker**

eingegangenen Baarbestellungen (werden zum Subscriptionspreise geliefert!).

Leipzig, 14. Oct. 1857.

**Chr. E. Kollmann.**

**Erste Fortsetzung.**

*Adolf & Co.* in Berlin 1.  
*André, K.*, in Prag 1.  
*Baensch, E.*, in Magdeburg 1.  
*Berner, H.*, in Halle 1.  
*Bethge, G.*, in Berlin 2.  
*Burdach, H.*, in Dresden 1.  
*Deckmann, E.*, in Leipzig 1.  
*Defoy, W.*, in Chemnitz 1.  
*Dümmler, C.*, in Löbau 1.  
*Fleischer, Carl Fr.*, Sort. in Leipzig 3.  
*Fritzsche, C. L.*, in Leipzig 1.  
*Garcke'sche Buchh.* in Merseburg 1.  
*Garcke'sche Buchh.* in Naumburg 1.  
*Gassmann, C.*, in Hamburg 6.  
*Geelhaar, F.*, in Berlin 1.  
*Geister, A. D.*, in Bremen 2.  
*Gsellius'sche Buchh.* in Berlin 2.  
*Hahn'sche Hofbuchh.* in Hannover 4.  
*Hainauer, J.*, in Breslau 4.  
*Hartmann, R.*, in Leipzig 1.  
*Hausen, J. L.*, in Lissa 1.  
*Hesse, A.*, in Gratz 1.  
*Heyn'sche Buchh.* in Görlitz 1.  
*Jacob'sche Buchh.* in Altenburg 1.  
*Jonas'sche Sort.-Buchh.* in Berlin 2.  
*Jügel, C.*, in Frankfurt 3.  
*Keiser & Co.* in Minden 1.  
*Kesselring'sche Hofbuchh.* in Hildburgh. 1.  
*Klemm, Otto*, in Leipzig 2.  
*Kniep, E.*, jun., in Hannover noch 1.  
*Koelling, H.*, in Stolp 1.  
*Kosky'sche Sort.-Buchh.* in Frankfurt a/O. 2.  
*Kreidel'sche Buchh.* in Wiesbaden 1.  
*Lambeck, E.*, in Thorn 1.  
*Lohse, V.*, in Hannover 1.  
*Meyer, Ed.*, in Cottbus 1.  
*Mittler's Sort.-Buchh.* in Berlin 5.  
*Museum. Lit.*, in Leipzig 1.  
*Nestler & Melle* in Hamburg 1.  
*Neumann'sche Buchh.* in Saarbrücken 1.  
*Pfeffer'sche Buchh.* in Calbe 1.  
*Schaub'sche Buchh.* in Düsseldorf 2.  
*Schottler, P.*, in Cöthen 1.  
*Schmidt, C. F.*, in Leipzig 2.  
*Schönfeld's, G.*, Buchh. in Dresden 1.  
*Schultze, H.*, in Leipzig 1.  
*Seidel, L. W.*, in Wien 1.  
*Theissing'sche Buchh.* in Münster 1.  
*Villaret, C.*, in Erfurt 1.  
*Voss, L.*, in Leipzig 1.  
*Waldow, F.*, in Stettin 1.  
*Wienbrack'sche Buchh.* in Torgau 1.  
*Württemberg'sche Buchh.* in Cassel 1.  
*Zeiser, J.*, in Nürnberg 2.

**Karl Hübscher's Buchhandlung**

[14877.] in **Schleiz**

bittet die Herren Verleger um Nennung ihrer Firma bei Anzeigen von Verlags-Artikeln in der „Seraer Zeitung“ und dem „Seraer General-Anzeiger“. Der Erfolg wird ein guter sein.

[14878.] Die Herren Verleger *geographisch-statistischer Werke*, sowohl Bücher als Karten, bitten wir, uns von jetzt an von allen neuen Erscheinungen in diesen Fächern ein Exemplar zur Ansicht zu senden, welche Bemühung selten ohne guten Erfolg bleiben wird.

Weimar, im October 1857.

**Landes-Industrie-Comptoir.**

[14879.] In Nr. 42 der Europa findet sich in einer mit *F. G. K.* unterzeichneten Besprechung von *Büchner's Natur und Geist* folgende Stelle:

„Kraft und Stoff erlebte 4 wirkliche Auflagen, was man beim jetzigen Buchhandel und nach dem täuschenden Vorgange von Freytag's Soll und Haben ausdrücklich angeben sollte, denn es giebt der gemachten und fingirten Auflagen jest so viele u. s. w. u. s. w.“

Als Verleger von Freytag's Soll und Haben habe ich gegen den verantwortlichen Redacteur Dr. F. Gustav Kühne gerichtliche Klage wegen Verläumdung angestellt.

Leipzig, 15. October 1857.

**S. Hirzel.**

[14880.] **Zur Nachricht.**

Indem ich mich auf meine Anzeige B. Bl. 1856, Nr. 82 beziehe, kann ich auch heute noch nicht die amtliche Bestätigung meines leitenderen Geschäftsverkaufs melden, und Herr A. Schnürlein ist — gegenüber den Behörden — vorläufig nichts mehr als mein Geschäftsführer. Demgemäß habe ich auch, da ich Herrn S. nicht kannte, mir contractlich die nöthigen Garantien für seine Führung, sowie die jederzeitige Einsicht in die Geschäftsbücher gesichert, welche Vorsichten ich durchaus nicht bedauere.

Derselbe hat in No. 126 d. B. Bl. einen Wunsch ausgesprochen, der sich selbst für nichts als leere Neugierde ausgibt. Das Uebrige des betr. Inserats kann ich, und gewiß jeder verständige Leser, nur als einen in sich selbst widerspruchsvollen Wortschwall betrachten, aus dem nur deutlich die Absicht hervorsticht, auch hier etwas Verdächtigendes u. womöglich Schädliches mir zuzufügen.

Obgleich Herr Schnürlein zu einer neugierigen Einsicht in mein Geschäft durchaus nicht berufen und befugt ist, so habe ich in diesem Fall durchaus nichts dagegen, daß man seinen Wunsch erfülle.

Auch ich erwarte aber von den Collegen die Erfüllung einer Bitte.

Das Benehmen des sehr jungen Herrn S. gegen mich, sowohl geschäftlich wie sittlich, ist bisher so tadelnswerth, daß ich dasselbe nicht mehr ignoriren konnte, und einerseits das strafrechtliche Verfahren, andererseits den civilgerichtl. Weg betreten mußte, um eine ordentliche Rechnungslegung über das ihm s. Z. überlassene Commissionslager zu erlangen. Aber mehr noch: Von freundschaftlicher Seite sind mir Mittheilungen gemacht worden über Auslassungen, die nach österr. Strafrecht unter die Uebertretungen gehören würden. Von der Ehrenhaftigkeit der Collegen erwarte ich nun, wo dergl. Aeußerungen schriftlich vorliegen, mir solche zuzusenden.

Leipzig, 14. Octbr. 1857.

**J. W. Vohlig,**

Literar. Museum, Buch- u. Kunstblg.,  
 Leihbibliothek u. Lese-Cabinet.